

Kurzprotokoll Nr. 44 vom 05. Dezember 2018 (ganztägige Sitzung)

Vorsitz	Turi Schallenberg, Grossratspräsident, Bürglen
Anwesend	124 Mitglieder Vormittag 120 Mitglieder Nachmittag
Ort	Rathaus Weinfelden

- 1. Amtsgelübde von Kantonsrat Alex Granato (16/WA 57/287).** Kantonsrat Alex Granato aus Götighofen, Nachfolger von Felix Züst aus Hauptwil, legt das Amtsgelübde ab.
- 2. Umsetzung der Massnahmen aus dem Projekt "Haushaltsgleichgewicht 2020 (HG2020)" (16/GE 13/219)**

Teil 1

Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Gesetzesänderung mit 123:1 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teil 2

Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Änderung der Verordnung mit 119:0 Stimmen zu.

Teil 3

Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Gesetzesänderung mit 120:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teil 4

Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Krankenversicherung (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Gesetzesänderung mit 115:2 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

3. **Voranschlag 2019 und Finanzplan 2020 - 2022** (16/BS 27/277) (Detailberatung, Beschlussfassung). Der Rat behandelt den Voranschlag 2019 und den Finanzplan 2020 - 2022. In der Detailberatung werden die Anträge gemäss Beschlussesentwurf der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission gutgeheissen. Der Voranschlag 2019 sieht in der Erfolgsrechnung bei 2'164'088'000 Franken Aufwand und 2'173'805'100 Franken Ertrag einen Ertragsüberschuss von 9'717'100 Franken vor. In der Investitionsrechnung schlagen bei Ausgaben von 99'192'600 Franken und Einnahmen von 43'902'000 Franken Nettoinvestitionen von 55'290'600 Franken zu Buch. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Beschlussesentwurf mit 111:0 Stimmen zu.
4. **Interpellation von Hermann Lei und Jacob Auer vom 16. August 2017 "Alles, ausser Kontrolle"** (16/IN 18/133) (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.
5. **Interpellation von Pascal Schmid vom 16. August 2017 "Missstände bei der Durchsetzung des Tierschutzrechts?"** (16/IN 19/134) (Beantwortung). Der Interpellant beantragt Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.

Traktanden 6 bis 8 nicht behandelt.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <https://parlament.tg.ch>